

Diversity im ZfP Südwürttemberg



Präambel Diversity Management

Das ZfP Südwürttemberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechtes im Land Baden-Württemberg. Das verpflichtet uns in besonderem Maße, die Werte und Vorgaben des Grundgesetzes und der Landesverfassung zu befolgen und zu leben. Daher schätzen wir die Vielfalt von Menschen bezogen auf ihr Alter und die Zugehörigkeit zu einer Generation, ihre körperlichen, psychischen und geistigen Fähigkeiten und Beeinträchtigungen, ihre Geschlechterrolle, ihre sexuelle Orientierung und Identität, ihren kulturellen Hintergrund und ihre Herkunft, ihre Religion und Weltanschauung. Diese gesellschaftliche Vielfalt spiegelt sich in unserem Unternehmen wieder. Daher strebt das ZfP Südwürttemberg an, frei von Vorurteilen und Diskriminierungen gegenüber Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern, Klientinnen und Klienten zu sein. Wer sich in seiner/ihrer individuellen Verschiedenheit respektiert, frei und angenommen fühlt, muss einzelne Aspekte seiner/ihrer Persönlichkeit nicht verstecken. Die dafür notwendige Energie kann effektiver und kreativer eingesetzt werden. Das ZfP Südwürttemberg berücksichtigt die Vielfalt der Menschen auch in Wort, Schrift und Bild.

Diversity Ziele im ZfP Südwürttemberg

ALTER UND GENERATION

- Für die Übertragung von Aufgaben und Positionen spielen ausschließlich fachliche und persönliche Qualifikationen eine Rolle, nicht das Alter.
- Wir fördern altersgemischte Teams.
- Wir erkennen an, dass Mitarbeitende verschiedener Altersgruppen über individuelle Erfahrungen und Stärken verfügen, die in der Summe unser Unternehmen voranbringen.
- Wir lernen, voneinander zu profitieren und einander zu respektieren.
- Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden in ihren jeweiligen Lebensphasen.

KÖRPERLICHE, PSYCHISCHE UND GEISTIGE FÄHIGKEITEN UND BEEINTRÄCHTIGUNGEN

- Wir verpflichten uns in besonderem Maße, die Vorgaben des Schwerbehindertenrechts und des Bundesteilhabegesetzes sowie angrenzender Gesetze zu erfüllen.
- Wir fördern die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Der Zugang zu unseren Räumen und Arbeitsplätzen erfolgt barrierefrei.

GENDER UND GESCHLECHTERROLLEN

Der Begriff „Gender“ stammt aus dem Englischen und bezieht sich in Abgrenzung zum biologischen Geschlecht auf sozial und kulturell geprägte Rollen, zum Beispiel von Frauen und Männern, mit denen geschlechtsspezifische Benachteiligungen verbunden sein können. Gender bezeichnet also die gesellschaftlich konstruierten und damit auch veränderbaren Geschlechterrollen.

- Wir verpflichten uns in besonderem Maße, die Vorschriften des Chancengleichheitsgesetzes einzuhalten und zu befolgen.
- Wir erfüllen unseren Chancengleichheitsplan.
- Unabhängig vom Geschlecht erfolgt für gleiche Leistung die gleiche Bezahlung. Diskriminierung aufgrund stereotyper Rollenbilder wirken wir auf allen Ebenen unseres Unternehmens aktiv entgegen.
- Wir verwenden in den Veröffentlichungen unseres Unternehmens eine verständliche Sprache unter Berücksichtigung von Genderaspekten.

SEXUELLE ORIENTIERUNG UND IDENTITÄT

- Wir schaffen ein Klima im ZfP Südwürttemberg, in dem Beschäftigte zu ihrer gleichgeschlechtlichen Orientierung und ihrer Geschlechtsidentität stehen und diese leben können, ohne sie verstecken zu müssen.
- Wir wirken Diskriminierung aufgrund stereotyper Rollenbilder zur sexuellen Orientierung und Identität auf allen Ebenen unseres Unternehmens entgegen.

KULTURELLER HINTERGRUND UND HERKUNFT

Kultur ist alles was die Werte, das Verhalten (Sprachgebrauch, Habitus, Gewohnheiten, Rituale), die Ansichten und den Glauben eines Individuums ausmacht und beeinflusst.

- Wir fördern eine Haltung kultureller Offenheit bei unseren Mitarbeitenden.
- In Diagnostik, Therapie und Pflege berücksichtigen wir die kulturellen Hintergründe unserer Klientel.
Wir unterstützen Mitarbeitende aus anderen Ländern auf dem Weg zur Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse.
- Wir fördern aktiv das Erlernen der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Fachsprache.

RELIGION UND WELTANSCHAUUNG

- Wir sind Teil einer diversen Gesellschaft und respektieren die persönliche Meinungs- und Religionsfreiheit.
- Wir sind zurückhaltend mit religiösen und weltanschaulichen Symbolen in unserem Arbeitsumfeld und respektieren damit die besondere Verletzlichkeit derjenigen, die wir behandeln, betreuen und beraten.
- Soweit organisatorische Abläufe in unserem Unternehmen dies zulassen, berücksichtigen wir unterschiedliche Gepflogenheiten.
- Von allen Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie sich positiv zu der freiheitlichen demokratischen Grundordnung und zu unserem Leitbild verhalten. Neben dieser Grundhaltung spielen bei der Besetzung von Stellen ausschließlich fachliche und persönliche Qualifikationen eine Rolle.